

Datenschutzhinweise für Kunden und andere Betroffene

Diese Datenschutzhinweise geben einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, welche wir verarbeiten. Sie dient zur Information auch über Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht. Diese Datenschutzhinweise entsprechen der allgemeinen Information über die Datenverarbeitung insg. Bei uns. Sie dient der Erfüllung unserer Informations- und Transparenzpflichten gem. Art. 5 Abs. 1 lit. a, Art. 12 Abs. 1 S. 1, Art. 13 und 14 DSGVO.

Stand 01.05.2025

Für die Datenverarbeitung Verantwortlich ist:

Kliniken Bad Bocklet AG

Vertretungsberechtigte Personen:

Alexander Zugsbradl und Stephan Greb

Frankenstraße 36

97708 Bad Bocklet

Tel: 09708 79-0

E-Mail: kontakt@hescuro.de

Webseite: www.hescuro.de

Für den Verantwortlichen ist als Datenschutzbeauftragte bestellt:

Popadiuk Datenschutz

Herr Berthold Popadiuk

Richard Springer Weg 16

04288 Leipzig

E-Mail: datenschutz@hescuro.de

Arten und Quellen der verarbeitenden Daten:

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehungen von unseren Kunden und Geschäftspartnern wie auch durch Dritte erhalten. Dazu verarbeiten wir solche Daten, die für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich sind und wir entweder von Ihnen selbst erhalten oder aus öffentlich zugänglichen Quellen (wie z.B. Schuldnerverzeichnisse, Grundbücher, Handels- und Vereinsregister, Presse, Internet) zulässigerweise gewinnen oder die uns von anderen Unternehmen bzw. Dritten (z. Bsp. einer Kreditauskunftei) berechtigt übermittelt werden.

Dabei können wir folgende personenbezogene Daten verarbeiten:

- Kontaktdaten und Personalien wie Name, Adresse, Geburtstag und -ort sowie Staatsangehörigkeit,
- Kommunikationsdaten wie Telefon und E-Mailadresse,
- Legitimationsdaten (z. B. Ausweisdaten),
- Authentifikationsdaten (z. B. Unterschriftsprobe) und Auftragsdaten (z. B. Zahlungsbelege).
- Bild- und Videomaterial bei öffentlichen Veranstaltungen
Vertrags- und Inhaltsdaten bei Anmeldungen
- Darüber hinaus können dies auch Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten, Informationen über ihre finanzielle Situation (z. B. Bonitätsdaten, Scoring- oder Ratingdaten), kreditrelevante Daten (z. B. Einnahmen und Ausgaben), Dokumentationsdaten (z. B. Beratungsprotokoll) sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein.

Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:

Wir verarbeiten personenbezogene Daten gem. der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)

- zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO

Die Verarbeitung von Daten erfolgt zur Erfüllung / Erbringung oder Vermittlung der vertraglichen Pflichten zwischen uns und unseren Kunden / Geschäftspartnern und Dienstleister. Dies umfasst insbesondere die Kommunikation und Übermittlung und Nutzung der Daten zur Vertragserfüllung. Dies umfasst auch von uns organisierte Veranstaltungen, Messen und Tagungen, bei denen Sie sich anmelden.

- im Rahmen der Interessenabwägung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO

Soweit es erforderlich ist, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispielsweise zur Konsultation und zum Datenaustausch mit Auskunfteien, zur Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, zur Verhinderung oder Aufklärung von Straftaten oder für Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten.

Bei öffentlichen Veranstaltungen werden für unsere Öffentlichkeitsarbeit Bild- und Videomaterial angefertigt, welche wir sodann auf unseren internen und externen Systemen wie Intranet, Betriebsinterne Drucksachen wie auch auf unseren Sozialen Medien wie auch Webseite veröffentlichen. Sollten Sie keine solche Verarbeitung wünschen, sprechen sie bitte unser Persona hierzu direkt an.

- aufgrund Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO

Liegt eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke von Ihnen vor, (z. B. für Werbe- und Marketingzwecken (Newsletter oder Webseite Analyse), verarbeiten wir diese entsprechend gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO zu dem Zweck, wozu die Einwilligung erteilt wurde. Sie können ihre erteilte Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. In diesem Fall werden ihre Daten grundsätzlich gelöscht. Dies gilt nicht, wenn wir ihre Daten zu Archivierungs- und Nachweiszwecken benötigen. Hier werden jedoch die Daten in der Verarbeitung eingeschränkt und nach gesetzlicher Aufbewahrungspflichten gelöscht. In der Regel 6 bis 10 Jahren.

Datenübermittlungen an Dritte:

Wir gewähren intern solchen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten, brauchen. Zudem übermitteln wir im Einzelfall und nach Notwendigkeit ihre Daten an weitere Datenempfänger, welche uns bei der Zweckerfüllung unterstützen. Dies erfolgt entweder aufgrund ihrer Einwilligung (z.B. Newsletter) oder welche wir berechtigterweise auch ohne Einwilligung übermitteln dürfen. Dies können z.B. Dienstleister für unseren Online-Shop, Zahlungsdienstleister, Öffentlich-Rechtliche Stellen, aber auch unsere eingesetzten Partner und Vertreter (Rechtsanwälte, Inkasso, Steuerberater).

Datenübermittlung an einem Drittland oder an einer internationalen Organisation:

Wir übermitteln grundsätzlich keine personenbezogenen Daten in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten). Soweit es jedoch gesetzlich vorgeschrieben ist (z. B. steuerrechtliche Meldepflichten) oder Sie uns eine Einwilligung erteilt haben, übermitteln wir auch Daten an Drittstaaten. Mithin findet eine Weitergabe insofern statt, wenn wir hierzu berechtigt sind. In solchen Fällen kann eine Übermittlung z. B. in die Schweiz oder die USA erfolgen. Jedoch achten wir darauf, dass wir die datenschutzrechtliche Regularien nach den Art. 44 ff. DSGVO erfüllen.

Speicherdauer:

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten so lange bis der Zweck der Verarbeitung erfüllt ist. Dies ist z.B. bei der Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten der Fall oder so lange bis ihre erteilte Einwilligung widerrufen wird. Sind die Daten für den Zweck nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht. Dies gilt nicht, soweit wir zur weiteren Verarbeitung gesetzlich verpflichtet sind.

Wir verarbeiten mithin, ihre Daten, nachdem der Zweck erfüllt wurde eingeschränkt weiter zur:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten, die sich z. B. aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen in der Regel zwei bis zehn Jahre.

- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt, gerechnet ab dem Ende des Jahres, indem die Geschäftsbeziehung endet, beträgt.

Ihre Rechte als Betroffene/r:

Jede betroffene Person hat:

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO sowie
- das Recht auf Beschwer bei der zuständigen Datenschutzaufsicht gem. Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG.

Beim Auskunfts- und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG.

Pflicht zur Bereitstellung von Daten:

Damit wir unseren Zweck erfüllen können (z.B. Erbringung von Dienstleistungen) benötigen wir ihre entsprechenden personenbezogenen Daten. Liegt zwischen Ihnen und uns eine Geschäftsbeziehung, müssen Sie uns solche Daten übermitteln, welche wir für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung und zur Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten benötigen oder zur Erhebung gesetzlich verpflichtet sind.

Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling:

Wir setzen grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO ein. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber und über Ihre diesbezüglichen Rechte gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

Ein Profiling, mit dem Ziel bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten findet durch uns ebenfalls nicht statt.

Widerspruchsrecht im Falle einer Verarbeitung:

Im Einzelfall haben Sie ein Widerrufsrecht, welche Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit geltend machen können. Somit können Sie gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DSGVO

(Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgen, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DSGVO.

Soweit Sie Widerspruch einlegen, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende berechtigte Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Ihren Widerspruch können Sie formfrei mit dem Betreff „Widerspruch“ unter Angaben Ihres Namens, Adresse und Geburtsdatum an den Verantwortlichen richten:

Haben Sie das Gefühl, dass wir ihre Daten nicht rechtskonform verarbeiten, können Sie sich selbstverständlich auch an der für uns zuständigen Datenschutzaufsicht wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsicht ist:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht
Promenade 18
91522 Ansbach
Deutschland